



TURNVEREIN ENNETMOOS

16. GENERALVERSAMMLUNG

13. NOVEMBER 2020

**JAHRESBERICHTE
UND INFORMATIONEN
AUS DEN RIEGEN**

INHALT

Traktandenliste 16. Generalversammlung	6
Jahresprogramm TVE	7
Jahresberichte und -programme der Riegen	
Frauenriege	9
Männerriege	12
Volleyball mixed	15
Wilde Boys	17
Fit Fun Fort	18
Jugendriegen	21
KiTu	22
Jahresberichte und -programme der Angebote	
Walking	23
Fitgymnastik	25
MuKi Turnen	26
Protokoll der 15. Generalversammlung	27

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner

Krise zum Ersten

Das Jahr 2020 wird uns als aussergewöhnliches Jahr, als Krisenjahr in Erinnerung bleiben. Es wurde schon viel geschrieben, gesagt, spekuliert und reklamiert und viele haben die eigene Wahrheit als DIE Wahrheit dargestellt. Darauf möchte ich verzichten.

Ich schaue zurück auf ein Jahr, das geprägt war von Einschränkungen in der persönlichen Freiheit, von Unsicherheit, Zweifel an Behörden oder Fachleuten, von Ärger über eine Situation, die wir bisher nicht gekannt haben. Es gibt aber auch Zeichen der Solidarität, wo man sich gegenseitig unterstützt, aufmuntert und begleitet.

Es hat mich gefreut, dass uns die Ennetmooser Behörden unterstützt haben, als der Bund Veranstaltungen wieder zulies. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes des Turnverbandes, durften wir den Turnbetrieb mit gewissen Einschränkungen wieder aufnehmen. Ein Dankeschön an dieser Stelle für dieses Zeichen des Vertrauens.

Ein Dankeschön auch unseren Leiterinnen und Leitern, welche sich engagieren und ohne Verzögerung wieder für ihre Riegen bereitstanden. Sie sind die wertvollen Stützen unseres Vereins, ohne sie läuft nichts!

Ich hoffe, dass wir trotz hoher Ansteckungszahlen nicht bald wieder vor verschlossenen Türen stehen. Und ich hoffe, dass wir einen erneuten Lockdown verhindern können, wenn wir die Schutzmassnahmen konsequent einhalten, wenn jeder und jede ihre Eigenverantwortung wahrnimmt.

Krise zum Zweiten

Ein anderes Thema beschäftigt mich leider noch viel mehr. Das schwierige Unterfangen, jemanden als Leiterin oder Leiter zu gewinnen, jemanden zu finden, der einen Teil der Vorstandstätigkeit übernimmt. Es ist schade, dass es sich nur wenige zutrauen. Wir sind ein Verein, wir versuchen ein Angebot für die Freizeitgestaltung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufrecht zu erhalten. Es geht dabei nicht um den Profit, man muss nicht perfekt sein. Man darf auf der einen Seite einfach dabei sein, aber es braucht auf der anderen Seite jemanden, der ein wenig Verantwortung übernimmt. Wenn es nicht möglich ist, in absehbarer Zeit und regelmässig auf das Engagement der Vereinsmitglieder zu zählen, dann wäre es denkbar, dass es diesen Verein bald nicht mehr gibt. Das Jug 1 zum Beispiel, können wir dieses Jahr nicht anbieten, nicht weil es zu wenige Kinder hat, sondern weil sich niemand anboten hat, die Leitung zu übernehmen. Wenn es nicht möglich ist, sich neben Beruf und Familie für ein wertvolles Element unserer Kulturlandschaft einzusetzen, frage ich mich, wohin uns unsere Bequemlichkeit noch führt.

Wenn Du hingegen bereit wärst, dem Leiterteam und dem Vorstand tatkräftig zur Seite zu stehen, dann bitte melde dich. Es würde mich freuen, wenn ich nächstes Jahr an dieser Stelle etwas positiver berichten könnte.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Arbeit und für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter für ihren unermüdlichen Einsatz und auch an alle Helferinnen und Helfer, die bereitstehen, wenn sie gebraucht werden.

Ich wünsche der Turnerfamilie gute Gesundheit und viel Freude bei den vielfältigen Aktivitäten in unseren Riegen, ein unfallfreies Turnerjahr 2021 mit vielen schönen Begegnungen.

Euer Präsident, Kurt Wittwer



**ohne dich,
kein mich**



16. VEREINSVERSAMMLUNG

Freitag, 13. November 2020

Traktandenliste

Begrüssung

1. Wahl der StimmzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 des Präsidenten auf 2 Jahre
 - 6.2 einer Vizepräsidentin auf 1 Jahr (Neuwahl)
 - 6.3 eines techn. Leiters 1 vakant
 - 6.4 des Kassiers auf 2 Jahre
 - 6.5 der Aktuarin auf 1 Jahr
 - 6.6 der Rechnungsrevisorin 1 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
keine
11. Verschiedenes

JAHRESPROGRAMM TVE

Oktober 2020

Mo	12.	KiTu	Beginn Turnen	
Do	29.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Rickenbach	20:30 Uhr

November 2020

Do	05.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Meggen Dragons	20:30 Uhr
Fr	13.	TVE	Generalversammlung; MZA St. Jakob	19:00 Uhr
Di	24.	VB	Auswärtsspiel; Schongau - Ennetmoos	20:30 Uhr

Dezember 2020

Di	08.	MR	Klaushock	
Mi	02.	FR	Klaushock	
Mo	14.	VB	Auswärtsspiel; Meggen Lions - Ennetmoos	20:30 Uhr
Mo	14.	KiTu	Weihnachtsturnen	
Do.	17.	VB	Heimspiel Ennetmoos - Hitzkirch	20:30 Uhr

Januar 2021

Di	19.	VB	Auswärtsspiel; Eich - Ennetmoos	20:30 Uhr
----	-----	----	---------------------------------	-----------

Februar 2021

Do	04.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Rothenburg	20:30 Uhr
Mi	03.	FR	Winteranlass	

März 2021

Fr	12.	VB	Auswärtsspiel; Beromünster - Ennetmoos	20:45 Uhr
Sa	13.	TVE	Helfereinsatz Blasmusikkonzert	
Fr	26.	MR	kulinarischer Plausch (Anlass für alle Vereinsmitglieder)	
Mi	24.	VB	Auswärtsspiel Sarnen - Ennetmoos	21:00 Uhr
Mo	29.	KiTu	Osterturnen/Abschluss	

April 2021

Sa	24.	VB	Rückrunde in Meggen	ganzer Tag
----	-----	----	---------------------	------------

Juni 2021

Di	22.	MR	Abendspaziergang	
----	-----	----	------------------	--

Juli 2021

Di	06.	MR	Güggeli-Essen	
Mi	07.	FR	Abendspaziergang	

August 2021

Sa/So	22./23.	FR	Ausflug	
-------	---------	----	---------	--

September 2021

Di	07.	MR	Vereinsmeisterschaft	19:00 Uhr
Sa/So	04./05.	FR	Ausflug	
Sa/So	18./19.	MR	Ausflug	

Weitere Termine zum Eintrag in die Agenda:

17. Oktober 2021	Älperchilbi; Stans
19. November 2021	16. Generalversammlung TVE
27. November 2021	Delegiertenversammlung Turnverband; Stans

JAHRESBERICHT FRAUENRIEGE

Mit grossem Elan sind wir ins neue Turnerjahr gestartet. Erfreulich ist, die durchschnittlich ca. 15 Frauen grosse Gruppe in der Halle begrüßen dürfen. Mit Gymnastik, Theraband, Overball oder Stationen-Krafttraining versuchen wir ein abwechslungsreiches Programm zu erstellen. Es war anspruchsvoll als alleinige Leiterin zu walten, umso dankbarer war ich, einzelne Stunden an Rita und José, abzugeben. Alle zwei Monate kamen wir in den Genuss von Rita's Plauschstunden.

Ein schwerer Schlag für uns alle war der Tod von unserer Kollegin und Vorstandsmitglied, Annalis von Holzen. Gerne denken wir an ihre aufopfernde, liebeswürdige Art zurück.

Zum Adventsabend wurden wir von Annelies Fluri ins neue Haus eingeladen. Nach einer Führung durch alle Räume nahmen wir Stube und Küche in Beschlag, denn es waren mehr als 20 Frauen vor Ort. Von Annelies wurden wir mit Dessert und Guezli und Klaussachen verwöhnt bis wir aus allen Nähten platzten. Danke!

Die Kegelmeisterschaft 2019 wurde mit 190P von Liesbeth Gander gewonnen. Gefolgt von Astrid von Holzen mit 182P und José Jost mit 181P. Danke an José für die Organisation der Kegelabende.

Vor den Fasnachtsferien trafen wir uns zu einem Spielabend. Dabei konnten wir noch den 80. Geburtstag von Aktiv- und Ehrenmitglied Gritli Schwill feiern. Sie offerierte uns einen Apéro und Dessert. Danke, und bleib weiter so fit.

Sehr erfreut war ich über den Entscheid von José mich als Leiterin zu unterstützen. Ab Frühjahr konnten wir von ihren Ideen profitieren.

Wegen der schnellen Ausbreitung des Corona-Virus wurde Mitte März alles abgesagt. Kein Verdienst am Blasmusikkonzert und die Schulen und Turnhallen geschlossen. Per WhatsApp habe ich versucht die Frauen mit kleinen Vorschlägen zu motivieren. Bei diesem Lockdown wurde uns sehr wohl bewusst wie gross auch der gesellschaftliche Teil im TV zu tragen kommt. Über die erste Lockerung im Juni freuten auch wir uns sehr. Fortan machten wir, mit nötigem Abstand, Walkingtouren zum Rotzberg, Rozloch, Kernwald, Zingel. Der Abendspaziergang war über den Ennerberg geplant. Da es aber genau dann sehr gewittrig war, blieben wir beim Schützenhaus Oberdorf beim Apéro und genossen das feine Z'nacht.

Im Namen der Frauenriege bedanke ich mich bei Annemarie Barmettler, sie organisierte für uns den zweitägigen Ausflug nach Flims.

Ich bedanke mich bei José und Rita für die gute Zusammenarbeit und bei allen Riegenfrauen fürs tolle Mitmachen in der Turnstunde.

Vreni Gander

JAHRESPROGRAMM FRAUENRIEGE

Jahresprogramm 2020/2021

Klaushock	02.12.2020
Winteranlass	03.02.2021
Kulinarischer Plausch	26.03.2021
Abendspaziergang	07.07.2021
Ausflug	04./05.09.2021
Generalversammlung	19.11.2021

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	13.03.2021
Älperkilbi Stans	17.10.2021
Delegiertenversammlung Turnverband; Stans	27.11.2021



Ausflug Frauenriege Flims

22. - 23. August 2020

Am frühen Samstagmorgen bestiegen dreizehn reisefreudige Frauen den Bus, chauffiert von Marceline. Dem Regenschauer kehrten wir den Rücken zu und fuhren gegen Osten, Richtung Flims. Auf der Strecke blieb natürlich Zeit für einen feinen Znünikaffee. In Flims begrüßten uns einige scheue Sonnenstrahlen. Mit dem Tagesrucksack am Rücken machten wir uns auf die ca. dreistündige Wanderung, die uns zuerst zum schönen Crestasee führte. Dort wagten sich trotz Wolken, zwei Wasserratten in den See. Während dem gemütlichen Mittagsspicknick unter den Tannen setzte Nieselregen ein, der wurde immer kräftiger, also packten wir für den zweiten Teil den Schirm oder die Regenjacke aus. Auch so genossen wir den schönen Waldweg weiter zum Caumasee. Der Vorteil dabei war, dass wir fast alleine unterwegs waren, wo im Hochsommer Hunderte von Touristen den Weg bevölkerten. Auf der Strecke bestiegen wir den imposanten Aussichtsturm. Von dort erspähten wir die Tiefen der Rheinschlucht mit den gewaltigen Felswänden. Beim Caumasee angekommen war das Wetter wieder gut und so konnten wir auf der Terrasse Kuchen und Kaffee geniessen. Einige umrundeten auch noch diesen See, bevor es wieder hinauf ins Dorf ging, zu Fuss oder mit dem Lift. Beim Bus wartete ein versehentlich ausgeladener Rucksack mit dem Abendgepäck und wurde durch Zufall von der Besitzerin erkannt. So hatte auch Maja ihre Wechselwäsche dabei. Nach kurzer Fahrt konnten wir im Mira Val unsere Zimmer beziehen, wo wir uns fürs Essen frisch machten. Beim Apéro kam die Frage nach dem richtigen Nidwaldner Dialekt auf. Das führte zu heissen Diskussionen und Gelächter. Zum Znacht gab es Rüeblli-Ingwersuppe, Rinderroulade und Knödel mit Gemüse schon bald Kaffee und Dessert. Bei einem Schlummertrunk liessen wir den Tag ausklingen. Danke Heidi, für die bezahlte Runde und alles Gute zum runden Geburtstag. Zum Frühstück waren alle pünktlich bei Tisch und stärkten sich für den zweiten Tag. Mit dem Bus fuhren wir runter zur Rheinschlucht und starteten die Wanderung von Valendas bis Versam, immer dem Rhein entlang durch diese gewaltige, eindrückliche Rheinschlucht. Das Mittagsspicknick genossen wir im Rheindelta. Dabei konnten wir Kanufahrer und Rafting Sportler beobachten. Auch wir nutzten die Steinlandschaft um einige Steinmandli zu bauen. Beim Bahnhof konnten wir in einem spirituellen Garten den Kaffee geniessen. Für die zweistündige Wanderstrecke benötigte der Zug nur wenige Minuten und wir konnten wieder den Bus besteigen. Nach einer Ehrenrunde zurück zum Ruhebänkli von Marceline war auch die bedeutungsvolle Trinkflasche gefunden und wir nahmen die Heimreise über den Oberalp unter die Räder. Die Frauen konnten die schöne Aussicht geniessen, während dessen uns Marceline sicher nach Ennetmoos brachte. Herzlichen Dank.

Ein ganz grosses Dankschön geht an Annemarie Barmettler. Sie hat für uns diesen schönen Ausflug organisiert und alles Bestens vorbereitet. Es war Super!



Vreni

JAHRESBERICHT MÄNNERRIEGE

Wir sind mit der Teilnahme am Volleyball-Turnier in Sursee gut ins vergangene Vereinsjahr gestartet. Die Männer sind fleissige Turner und häufig sind wir in diesem Jahr zehn oder mehr in der Halle, so macht es wirklich Spass! Das klassische Einspielen zu Beginn darf nie fehlen, dann folgt etwas Kraft, Koordination oder Kondition, bevor wir jeweils die Reaktion beim Volleyball-Spiel zu steigern versuchen. So ist es dann am nächsten Turnier in Rickenbach jeweils unser Ziel mit den teils viel stärkeren Gegnern mitzuhalten. Meist reicht es knapp für eine Top-Ten Platzierung. Klaushöck mit viel Knoblauch, der Abendspaziergang und ein Pizza-Essen sind die traditionellen kulinarischen Anlässe, wo auch alle mit viel Eifer dabei sind. Mit der Vereinsmeisterschaft und dem jährlichen Ausflug beenden wir im September unser Vereinsjahr. Natürlich hat uns dieses Jahr Corona auch einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber weil es die Lage erlaubte, haben wir von März bis Mai sechs Mal statt in der Halle geturnt, die Umgebung von Ennetmoos bei Spaziergängen an der frischen Luft erkundet.

Ausflug Männerriege 19. und 20. September 2020, Wallis

Am vergangenen Bettag unternahm die Männerriege eine zweitägige Wanderung im Wallis. Am ersten Tag folgte eine 4-Stündige Tour mit insgesamt 700 Meter Höhenunterschied. Am Bettag-Sonntag ging es etwas gemütlicher zu. Eine zweieinhalb Stündige Wanderung gab Gelegenheit die herrliche Natur um die Moosalp zu bewundern.

Wer ans Wallis denkt, dem kommt vermutlich der vorzügliche Fendant oder ein feines Walliser Raclette in den Sinn. Doch der diesjährige Ausflug der Männerriege galt nicht den kulinarischen Genüssen, sondern primär der körperlichen Fitness in einer bezaubernden Landschaft. Nach einer dreistündigen Fahrt via Brünig, Lötschberg, einem Kaffeehalt und einer Seilbahnfahrt von Gampel nach Jeizinen (1525 m.ü.M) ging der Marsch los. Ziel war die Alte Staffel eine Alp oberhalb Jeizinen. Gefordert waren die Oberschenkel- und die Wadenmuskulatur. Nach nicht ganz zwei Stunden war das Ziel auf 2210m.ü.M erreicht und Zeit für die Mittagsrast. Gelegenheit, ein herrliches Panorama mit dem Weisshorn und den Turtmann-Gletscher zu bewundern. Verpflegt wurde aus dem Rucksack, ergänzt mit einem charmanten Rioja aus dem Rucksack von Richard Wagner.

Nachdem sich die Beine wieder etwas erholt hatten, folgte der Abstieg in westlicher Richtung. Schliesslich galt es die 700 Höhenmeter wieder ins Tal zu marschieren. Das kühle Bier, als Abschluss einer schönen Wanderung, im Restaurant bei der Luftseilbahn war zweifellos verdient.

Die Übernachtung im Hotel Walliserhof in Unterbäch ist nur zu empfehlen. Ein typischer Familienbetrieb mit einer freundlichen Bedienung. Auch wenn der Bau aus den 70-er Jahren etwas in die Jahre geraten ist. Die 10 Wandervögel konnten in sauberen und freundlichen

Zimmern übernachten. Ein feines 4-Gang-Menü liess die Strapazen der Wanderung vergessen. Zu überzeugen vermochte auch die herrliche Aussicht auf einige Walliser 3000-er.

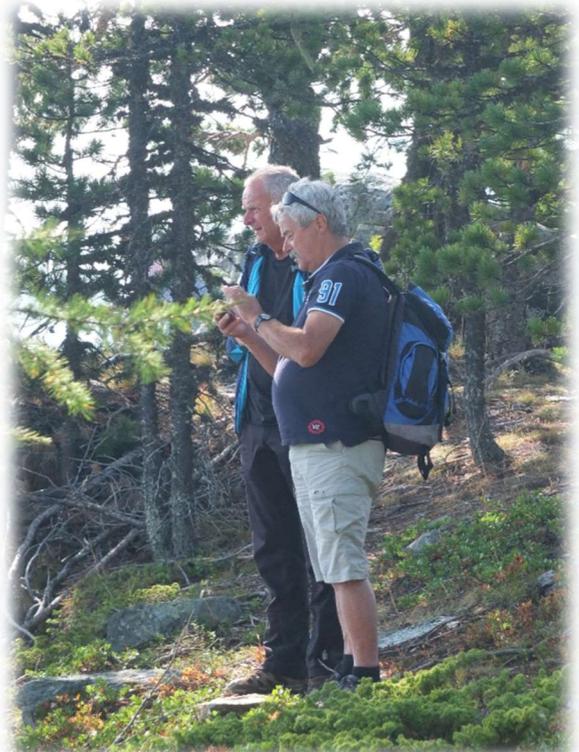
Der Betttag-Sonntag zeigte sich von der sonnigen Seite. Die herrliche Aussicht auf die Walliser 3000-er erfreute das Herz jedes Bergfreundes. Das Bietschhorn (3934m.ü.M.) einer der markantesten Gipfel und die Mischabelgruppe waren zum Greifen nah. Doch für die Männerriege wären diese Gipfel doch etwas zu hoch. Die wackeren Wanderfreunde fuhren auf die Moosalp, ein Hochplateau auf rund 2000 m.ü.M., welches nicht nur für Wanderer, sondern auch für Biker sehr beliebt ist. Hier begnügten sie sich mit einer 2-stündigen Rundwanderung um das Gebiet des Boniger-Sees. Die speziellen aber feinen Creamschnitten beim Alp-Beizli Moosalp gaben dem Sonntag die verdiente Krönung.

Der Rückweg via Lötschberg mit einer Stunde Wartezeit gab den Männerriege-Kameraden Gelegenheit voller Dankbarkeit über ein gelungenes Wanderwochenende zurück zu blicken. Einziger Wehmutstropfen: Wanderleiter Peter Jost konnte an den Wanderungen wegen einer Arthrose im Kniegelenk nicht teilnehmen. Ihm sei an dieser Stelle alles Gute und gute Besserung gewünscht. Und vor allem: Vielen Dank für die Organisation dieses erlebnisreiche Wochenende. Ein weiterer Dank gilt Kurt Wittwer für die immer wieder sorgfältige und sichere Fahrweise.

Richard Greuter

Ich hoffe, dass sich die allgemeine Corona-Lage bald wieder entspannt und sich das gesellschaftliche Leben normalisiert. Ich freue mich jedenfalls auf das neue Turnerjahr mit den lieben Kollegen in der Männerriege. Willkommen sind natürlich auch neue Mitglieder. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Kurt Wittwer



JAHRESPROGRAMM MÄNNERRIEGE

Jahresprogramm 2020/2021

16. GV Turnverein Ennetmoos	13. November 2020
Klaushock	08. Dezember 2020
Kulinarischer Plausch	26. März 2021 (Anlass für alle Vereinsmitglieder)
Abendspaziergang	22. Juni 2021
Güggeli - Essen	06. Juli 2021
Vereinsmeisterschaft	07. September 2021
Ausflug	18./19. September 2021

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	14.03.2021
Älperkilbi Stans	18.10.2021
Delegiertenversammlung Turnverband; Stans	21.11.2021

JAHRESBERICHT VOLLEYBALL

Am 30. Oktober 19 starteten wir mit unserem ersten Auswärtsspiel in die neue Meisterschaft. Mit der Mannschaft von Rothenburg erwartet uns nicht gerade ein leichter Gegner. Dementsprechend verlief das Spiel sehr ausgeglichen und wir mussten uns schlussendlich mit einem 3:2 geschlagen geben. Es folgten Sarnen, Schongau, Meggen und Hitzkirch. Bei diesen Matches verliessen wir die Halle jeweils als Sieger. Gegen das Team aus Beromünster setzte es eine klare 0:3 Niederlage ab. Einen guten Abschluss der Vorrunde gelang uns dann noch gegen die Mannschaft aus Eich mit einem 3:1 Sieg. Zu diesem Zeitpunkt standen wir zuoberst auf der Rangliste. Jedoch hatten noch nicht alle Gegner ihre Spiele zu Ende ausgetragen, als der Lockdown ausgerufen wurde. Die Rückrunde konnte leider aus bekannten Gründen (Corona) auch nicht abgehalten werden. Der Verband beschloss deshalb, dass es in der Saison 2019/2020 keinen Sieger gibt.

Nun hoffen wir doch sehr darauf, dass die Meisterschaft 2020/2021 wieder normal abgehalten werden kann.

SPIELPLAN VOLLEYBALL

Matchdaten

Datum	Ort	Gegner	Spielbeginn
Do. 29.10.2020	heim	Rickenbach	20:30
Do. 05.11.2020	heim	Meggen-Dragons	20:30
Di. 24.11.2020	auswärts	Schongau	20:30
Mo. 14.12.2020	auswärts	Meggen-Lions	20:30
Do. 17.12.2020	heim	Hitzkirch	20:30
Di. 19.01.2021	auswärts	Eich	20:30
Do. 04.02.2021	heim	Rothenburg	20:30
Fr. 12.03.2021	auswärts	Beromünster	20:45
Mi. 24.03.2021	auswärts	Sarnen	21:00

Rückrunde ganzer Tag, 24.04.2021 in Meggen

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	13.03.2021
Älperkilbi Stans	17.10.2021
Delegiertenversammlung Turnverband; Stans	27.11.2021

JAHRESBERICHT WILDE BOYS

Dieses Turnerjahr war wohl das kürzeste, dass wir je hatten. Bis Mitte März lief alles wie gewohnt nach Plan, bevor auch wir unseren Turnbetrieb bis im Sommer einstellen mussten. In dieser Zeit hat der eine oder andere neue Hobbies gefunden, oder wiederaufleben lassen. Sei es wandern, Fahrradfahren, Häkeln, oder was auch immer.

Unihockey war jedenfalls nicht dabei, denn als wir unser Training wiederaufnehmen konnten, waren gewisse Defizite bei Kondition und Geschicklichkeit nicht zu übersehen. Der Einsatzwille war aber ungebrochen und fast noch etwas grösser als ohnehin schon. Denn so lange Zeit ohne den gewohnten Montagabend Sport war doch für alle nicht einfach. Umso mehr freuten sich alle, als wir wieder loslegen durften.

Zurzeit sind wir etwas weniger Teilnehmer als gewohnt, was aber auch nicht verkehrt ist, da so jeder etwas mehr Platz hat und sich auf Technik und Spiel konzentrieren kann. Wir hoffen jedoch, dass bald wieder der ganz normale Montagabend inklusive aller Teilnehmenden stattfinden kann. Damit unsere Mitgliederzahl nicht kleiner wird, haben wir auch einige Neulinge angeworben, welche ein Probetraining absolviert haben. Hoffentlich entscheidet sich hier noch jemand für eine dauerhafte Mitgliedschaft im Turnverein.

Joris Jost

Hauptleiter wilde Jungs



Szene aus einem spannenden Spiel im Sommer

JAHRESBERICHT FIT FUN FORT

F für Fit
F für Fun
F für Fort

Welches F für mein persönliches Highlight wohl verantwortlich ist? Mal schauen:

Mit 7-10 Fitnesswilligen starten wir ins Turnjahr 19/20, halten an Altbewährtem fest und sind offen für viel „Neues“. Zum Altbewährten zählt zum Beispiel unser Leitungsteam. Mit Michelle, Monika, Sandra (x2), Andy und Zeno können wir ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammenstellen, ein jeder Leiter wird seinen Stärken entsprechend unsere gemischte Truppe auf Trab halten. Dass unser Körper nur optimal funktioniert, wenn er auch im Gleichgewicht ist, ist nicht neu. Daher unser Credo: FIT vor FUN. Bevor wir uns im Spiel verausgaben dürfen, steht die FIT-Komponente im Fokus. Dazu zählt Kraft-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining (nach den Weihnachtsferien als Speckweg-Training bekannt :-)). Zu den bekannten und beliebten Spielen Unihockey, Basketball, Fussball und Volleyball gesellen sich auch immer wieder Neue: wer weiss noch, wie FooBaSki-lls funktioniert? Oder Brennball rund um die Welt, vom Matterhorn bis Alaska? Nebst rauchenden Köpfen sehe ich immer noch viele witzige und lustige Situationen vor mir... einfach FUN!

Neu und hoffentlich nicht einmalig ist die Tatsache, dass die Turnhalle am Mittwoch Abend endlich (fast) uneingeschränkt uns gehört. Dank intensiven Gesprächen mit dem Theater und der Gemeinde kam eine tolle Lösung zustande. Herzlichen Dank Zeno für deinen Einsatz.

Nichts destotrotz sind wir auch offen für Alternatives (eben mal FORT aus der Halle): auf unserem Programm steht auch ein 1-km Schwimmen, Tennismatch, ein Wellnessabend und unser Weihnachtsevent, dieses Jahr im Fonduehüttli in Alpnach.

Mit Curling und Eisstockschiessen starten wir nach dem Jahreswechsel. Während beim Curling der Sport und der Ehrgeiz definitiv im Vordergrund stehen, scheint draussen beim Eisstockschiessen der Glühwein eine wichtige Komponente zu sein. Mit Schneeschuhen und Stirnlampe ziehen 14 FFFler im März noch eine gemütliche Runde auf dem Glaubenberg, Umtrunk im Schwendi-Kaltbad inklusive.

Neu und hoffentlich einmalig folgt jetzt eine 2-monatige Zwangspause. Anfang Juni gehts fix und fit über Stock und Stein, ganz coronakonform. Dass die 3 "F" für unser Wohlbefinden wichtig sind und von manch Einem vermisst wurden, zeigt sich in der Teilnehmerzahl im Juni. Rekordverdächtige 17 FFFler wollen fit sein, Fun haben und gemeinsam noch fort zum Durstlöschen gehen. Bewährt schliessen wir unser Turnjahr mit SUP, Beachen, Baden und einem feinen Essen in der Sachsler Badi ab.

Zurück zu meinem persönlichen Highlight: die Verdoppelung unserer Mitgliederzahl! Und dies, obwohl wir ein paar schmerzliche Austritte hatten. Die Altersspanne von 19-52, von jungen Girls bis zu alten, aber sehr fitten Männern ;-), eine Herausforderung, könnte man meinen... aber nein, es funktioniert und harmoniert prima. Danke allen, die für unser FFF Werbung gemacht oder jemanden „mitgeschleppt“ haben. Danke Michelle, Andy, Sandra, Monika und Zeno für die abwechslungsreichen Lektionen und allen Anderen fürs Mitmachen und Vollgas geben - das war mega!

FFF - das "FÄGT"!

Sandra Dachauer





JAHRESBERICHT JUGENDRIEGEN

Das Jugijahr starteten wir normal mit drei Jugendriegen. Mithilfe der Schule konnten wir bei der Jugi 1 doch noch genügend Kinder überzeugen. Die Jugikids waren motiviert und voller Tatendrang.

Nach den Herbstferien wollten wir das alljährliche Schwimmen durchführen. Doch der Riesenstau durch einen unfähigen Lastwagenführer führte dazu, dass wir ein Alternativprogramm mit zwei Jugendriegen finden mussten. Mit enttäuschten Kids gingen wir in normalen Kleidern und Socken ein Burgervölk spielen, um die Stimmung zu heben. Das Schwimmen wurde auf Anfang Dezember verschoben, wo wir es auch durchführen konnten. Im Schwimmbad Allmend haben sich die Kids ausgetobt.

In der letzten Jugistunde vor Weihnachten wurde mit viel Spiel und Spass und natürlich dem feinen Essen das Jahr ausgeklungen.

Im neuen Jahr bereiteten wir uns auf das Jugiturnier vor. Trotz den grossen Bemühungen fand das Jugiturnier nicht statt. Wegen Corona mussten alle bevorstehenden Veranstaltungen der Jugi abgesagt werden. So konnten wir nicht an den Jugitag sowie an unseren Überraschungsausflug gehen und auch das Eieranmalen nicht durchführen. Es gab dadurch auch eine Pause von fast vier Monaten mit den Jugistunden. Wir hofften, dass sich die Jugikids draussen sportlich betätigen konnten.

Am 9. Juni starteten wir wieder mit den Jugistunden nach BAG-Vorschriften. Den legendären Jugiabschluss feierten wir am 30. Juni im Waldkindergarten. Fast alle Jugikids waren beim Bräteln und miteinander spielen dabei. Weil es ein spezielles Jahr war, bekamen alle Kids eine kleines Geschenk in Form eines Portemonnaies mit dem Jugi-Logo.



JAHRESBERICHT KINDERTURNEN

Nach den Herbstferien begannen wir das Kinderturnen in der Turnhalle im Schulhaus Morgenstern mit 9 Mädchen und 11 Jungs.

In diesem Halbjahr begleitete uns Pippi Langstrumpf durch die Turnlektionen. Dabei wurde es nie langweilig, denn Pippi kämpfte mit uns gegen Seeräuber, wir mussten unser Gold verteidigen und wir trieben auf dem stürmischen Meer.

Auch durften wir dem Samichlaus helfen, dabei rollten Nüsse umher und wir backten Grittibänzen.

In der Weihnachtsstunde wurden Kärtchen gezogen mit verschiedenen Spielen wie das Tanzenfangis, einander Geschenke stehlen, Fruchtsalat und zum Schluss stachen wir Weihnachtsplätzchen aus.

In der letzten Turnstunde wollten wir mit Pippi auf dem Schulhausplatz eine Osterschatzsuche veranstalten. Aufgrund von Corona mussten wir das Turnjahr vorzeitig beenden, was wir alle sehr schade fanden. Zur Aufmunterung gabs als Abschlussgeschenk für die Kids ein Maxi Pixi Büchlein von Pippi Langstrumpf zum rätseln und lesen.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder auf spielerische Weise einen Einblick in die verschiedenen Facetten des Sports bekommen. Wir hoffen, dass wir dieses Ziel erreicht haben und freuen uns darauf, nach den Herbstferien mit 20 Kids und frischen Ideen zu starten.



Adriana Scheuber

JAHRESPROGRAMM KINDERTURNEN

Jahresprogramm 2020/2021

Start: 12. Oktober 2020
Weihnachtsturnen: 14. Dezember 2020
Osterturnen/Abschluss: 29. März 2021

Jeweils montags in der Turnhalle Morgenstern von 15:35 - 16:40 Uhr

JAHRESBERICHT WALKING

Kennst Du Ennetmoos und seine Umgebung? In unserer Gemeinde sind unzählige kleine und grössere schöne Routen die sogar von vielen Einheimischen noch nicht begangen wurden.

Bei den wöchentlichen Walkingtouren hast Du die Möglichkeit diese zu entdecken. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – immer wieder beeindruckend!

Let's go!!!

Das Walking findet jeden Montag und Freitag zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr statt. Der Treffpunkt ist bei dem Parkplatz oberhalb vom Tierheim Paradiesli.

Der Walkingtreff ist auch für Nichtmitglieder des TV offen. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag kann man daran teilnehmen. Es darf jedermann und -frau unabhängig vom Wohnort mitlaufen.

Noch vor unserer GV am 25. Oktober mussten wir uns von Annalis von Holzen verabschieden. Sie unterstützte mich während Jahren tatkräftig am Freitagstreff. Sie kreierte die „Chräpfl“ Runde oder die Hasenstall Runde meistens mit Aperò. 😊
Liebe Annalis – herzlichen Dank für Alles was Du für den Verein gemacht hast.

Wegen Corona mussten wir vom 16. März bis 4. Mai pausieren.

Somit fiel unser Ausflug, der uns an den Bielersee gebracht hätte, aus. Ich hoffe, wir können ihn nächstes Jahr nachholen.

Dafür waren wir wieder bei schönstem Frühlingswetter bei Romy's Besenbeiz.

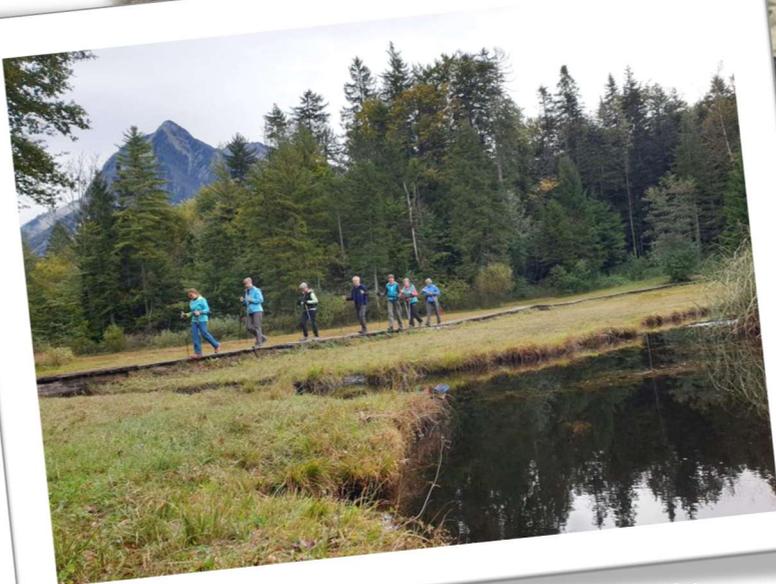
Nach dem langen Unterbruch haben sich zwei sehr treue Walker verabschiedet. Dies in sehr feierlichem Rahmen mit Walkingrunde über Rosenzucht und anschliessend Aperò und Mittagessen in Romy's Besenbeiz. Es war sehr lecker und gemütlich – obwohl wir es sehr bedauern, dass Otto und Irène Borner nicht mehr mitlaufen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Gesundheit und viel Freude mit ihren Enkelkindern. Lieben Dank für das grosszügige Mittagessen! Es war sehr lecker 😊

Ich bin sehr dankbar, dass ich in Agnes eine neue Ferien-Vertretung gefunden habe.

Herzlichen Dank Rosalie und Agnes für eure Unterstützung sowie allen Teilnehmern für das fleissige Mitwalken, neue Wege zeigen oder Vertretungen übernehmen.

Marceline Wittwer



JAHRESBERICHT FIT GYMNASTIK

Es freute mich sehr, dass wir wieder jeweils am Freitagmorgen unser Fitnessstraining genießen durften, bei dem die motivierten Mitglieder trotz des heißen Wetters oder auch des schlechten Wetters regelmäßig anwesend waren. Wir haben sowohl unsere Workouts als auch unsere Musik variiert, um jede Woche unsere Ausdauer, Kraft, Balance und Flexibilität zu verbessern. In unseren Workouts haben wir in diesem Jahr verschiedene Thera-Bänder, kleine Gewichte, Schiebe-Teppiche, die Wand Barren, Bälle, Swiss Bälle und andere Geräte eingesetzt. Jeder hat seine Favoriten, ob es sich um Tanzelemente, Boxelemente, Pilates-Einfluss oder Krafttraining handelt. Die Mitglieder sind top begeistert und egal was auf dem Plan steht, wir machen es mit einem Lächeln.

Lynne Harrison



JAHRESBERICHT MUKI - TURNEN

Am 16. Oktober starteten wir mit 22 Kindern, aufgeteilt in zwei Muki-Gruppen, in unser neues Muki-Jahr. Da wir 50 Jahre Mukiturnen feiern konnten, nahmen wir gleich das Muki-Logo «der Mukibär» zu unserem Jahresthema. In der ersten Turnstunde lernten sich die Kinder und Eltern gegenseitig bei einem Spiel besser kennen. Verbunden mit einer Stafette, wurde den Kindern unsere Muki-Regeln erklärt.

Mukibär führte uns dann durch diverse Themen. Wir lernten, was man in einem Restraunt alles machen muss. Die Kinder stürmten eine Burg und besiegten den bösen Drachen. Wir gingen ins Märchenland und besuchten Frau Holle. Mukibär begleitete uns in die Arktis, auf den Spielplatz und wir lernten den Umgang mit dem Ball. Es wurde dem Samichlaus bei den Vorbereitungen geholfen. Im Fasnachts-Muki besuchten wir eine Clown Schule. Auch Spiele kamen nicht zu kurz. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt, was wir alles erleben durften.

Damit das Warten auf Weihnachten schneller vorbei ging, luden wir am Samstag vor Weihnachten zu einem Familienturnen ein. Die Kinder durften mit ihren Eltern und Geschwister den Bauernhof entdecken und tatkräftig mithelfen.

Highlights in unserem Muki-Jahr waren sicher die beiden Vaki-Turnen. In der ersten Vaki-Stunde gingen die Kinder mit ihren Vätern am Flughafen helfen. In der zweiten Vaki-Stunde wurde eine Winter Olympiade durchgeführt. Das Highlight war sicherlich, dass die Kinder mit ihren Vätern auf einer Matte die Treppe runterrutschen durften. Dies sorgte bei den Kindern sowie auch bei ihren Vätern für viel Spass.

Leider wurde unser Muki-Jahr abrupt beendet. Von einer Woche zur anderen durfte nicht mehr geturnt werden. Lange bestand die Hoffnung, dass wir immerhin eine Abschlussstunde durchführen können. Leider wurde vom Gesundheitsamt Nidwalden uns davon abgeraten. Wir Leiterinnen fanden es sehr schade, konnten wir nicht mal den Kindern und Eltern richtig «Tschüss» sagen. Auch konnten wir Priska Amstutz, die nach 6 Jahren als Mukileiterin ihr Leiteramt abgibt, nicht richtig verabschieden. Deshalb möchte ich an dieser Stelle mich ganz herzlich bei Priska für das grosse Engagement im Muki herzlich bedanken. Auch bei meinen anderen Leiter-Gspändli, Tanja Scheuber und Silvia Durrer, möchte ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nun freuen wir uns, im Herbst wieder neu in die Muki-Saison zu starten.

Jsabel Joller

Protokoll der fünfzehnten Vereinsversammlung des TVE 18/19 vom 15. November 2019 im Foyer der MZA St. Jakob

Entschuldigt:

Eigensatz Ruedi, von Holzen Tanja, Wittwer Danielle, Wittwer Joëlle, Lauber Andrea, Lauber René, Imboden Gisela, Amstutz Saskia, Amstutz Maik, Barmettler Rosalie, Barmettler Karl, Hertig Zeno, Filliger Roman, Britschgi Michèle, Joho Barbara, Blöse Markus, Filliger Irene, Amstutz Christine, Hurschler Brigitta, Harrison Lynne, Jatsch Luzian, Schwander Sandra, Weiser Sibylle, Schweizer Willy, Scheuber Adriana, Ambauen Markus, Filliger Fabian, Wüthrich Patricia, Odermatt Corinna

Traktanden der 15. Generalversammlung 15.11.2019

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 Vizepräsidium vakant
 - 6.2 des technischen Leiters für 2 Jahre
 - 6.3 des Rechnungsrevisors für 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Der Präsident Kurt Wittwer eröffnet um **20.25 Uhr** die 15. Generalversammlung des Turnvereins Ennetmoos. Er bedankt sich beim Küchenteam für das leckere Abendessen und bei Vreni fürs Dekorieren der Tische.

Während einer Schweigeminute gedenken wir alle unserem verstorbenen Aktiv- und Vorstandsmitglied Annalis von Holzen.

1. Wahl der StimmezählerInnen

Die beiden Stimmezähler Joris Jost und Annalis Fluri werden vorgeschlagen. Sie sind beide mit dem Vorschlag einverstanden und werden mit Applaus gewählt.



2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der 14. Generalversammlung ist in der Broschüre abgedruckt. Es sind keine Ergänzungen erwünscht. Mit Handzeichen wird das Protokoll einstimmig verdankt.

3. Mutationen

Neu im Verein:

Jugendriege:	Amstutz Maik, Durrer Maik, von Holzen Tanja, Amstutz Saskia
MuKi:	Tanja Scheuber, Silvia Durrer
KiTu:	Sibylle Durrer
Frauenriege:	Gasser Paula
Männerriege:	Paissan Andrea, Bortolan René

Die anwesenden Neumitglieder erheben sich und werden mit einem warmen Applaus willkommen geheissen. Der Präsident wünscht ihnen eine gute Zeit im Verein.

Austritt:

Antje Arent-Blöse ist der einzige bekannte Austritt aus dem Turnverein.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Der Präsident dankt den Autoren fürs Verfassen der Berichte. Die Jahresberichte der verschiedenen Riegen sind in der Broschüre abgedruckt. Sie werden alle mit Handzeichen einstimmig verdankt.

5. Finanzen

5.1. Jahresrechnung

Kurt gibt dem Kassier Peter Jost das Wort. Peter begrüsst die Mitglieder und verweist auf die Jahresrechnung, die während des Essens auf den Tischen lag.

Er erläutert einige Punkte:

- Die Jugi-Riegen haben neue T-shirts gekauft.
- Insgesamt wurden weniger Wettkämpfe besucht und auch die Kosten für die Kurse fielen tiefer aus.
- Die Ausflüge der Damen und Herren hatten beinahe kein Defizit.
- Der Sponsorenlauf der Jugi ist sehr gut gelaufen.
- Das Defizit des Jugilagers ist ohne J+S Beitrag und ohne Sponsorenlauf. Im Grossen und Ganzen war es sehr kostensparend.
- Verlust / Defizit: 634.25 CHF

Peter bietet an, dass man die genauen Zahlen einsehen könnte. Der Präsident dankt Peter und fragt die Mitglieder an, ob eine Diskussion erwünscht ist.

5.2. Revisorenbericht

Der Revisor Richard Greuter begrüsst die Versammlung. Er erklärt den anwesenden Mitgliedern, dass die Jahresrechnung stichprobenweise kontrolliert wurde und alles übereinstimmt. Die Revisoren stellen deshalb den Antrag, dass die Jahresrechnung verdankt und genehmigt wird. Der Präsident dankt den Revisoren.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Dank an Peter!

6. Wahlen

6.1. Vizepräsidium vakant

Der Präsident erklärt, dass der Vorstand vor der Generalversammlung bewusst niemanden gesucht hat. Zudem fügt er bei, dass man sich bei vorhandenem Interesse gerne melden darf.

6.2. des technischen Leiters 2 für 2 Jahre

Markus Barmettler stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keinen Gegenvorschlag. Markus wird mit kräftigem Applaus für weitere 2 Jahre gewählt.

6.3. des Rechnungsrevisors für 2 Jahre

Richard Greuter stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine Gegenvorschläge. Seine Wahl wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

7. Genehmigung der Jahresprogramme

Die Jahresprogramme sind in der Broschüre. Der Präsident gibt den Mitgliedern das Wort. Es meldet sich niemand. Alle Jahresprogramme werden genehmigt.

8. Genehmigung des Budgets

Der Präsident gibt das Wort noch einmal dem Kassier. Peter rechnet mit einer Differenz von 1700 Franken. Zudem weist er darauf hin, dass der Jahresbeitrag nach der Generalversammlung speditiv bezahlt werden soll. Es wäre gut, wenn man den Beitrag wegen den anfallenden Spesen nicht am Postschalter bezahlen würde. Wie immer ist es auch möglich, den Betrag nach der GV direkt bar zu bezahlen.

Die Mitglieder haben zum Budget keine Fragen und Anregungen. Auch zum Jahresbeitrag wünschen die Mitglieder keine Diskussion.

Das Budget und der Jahresbeitrag werden mit Handerheben genehmigt.

9. Ehrungen

Der Präsident gibt Markus das Wort. Markus dankt den vielen Helfer. In diesem Vereinsjahr gab es vier Anlässe, an denen Helfer im Einsatz waren. Insgesamt waren es 68 Einsätze (48 Helfer/innen und 2 Nicht-Mitglieder). José Jost war bei allen vier Einsätzen dabei und wird mit einer Rose verdankt.

5 neue Leiter/innen bekommen einen Schoggikäfer. Sie waren alle nicht anwesend. Markus dankt ihnen für ihren Einsatz.

Die anwesenden Leiter/innen bekommen einen Zopf als Dank für ihren Einsatz. Peter verteilt das Geschenk.

Die fleissigen aktiven Turnbesucher werden von Markus runtergelesen. Peter übergibt ihnen einen Gutschein. Markus dankt den fleissigen Turnbesuchern.

Die wilden Boys:

1. Jost Joris
2. Gander Lukas
3. Amrein Billy

Männerriege:

1. Wittwer Kurt
2. Jost Peter
3. Bissig Klaus



Frauenriege:

1. Wittwer Marceline
2. Stöckli Agnes
3. Gander Lisbeth

Volleyball:

1. Fluri Ursula
2. Niederberger Ruedi
3. Eigenmann Patrik

Fit Fun Fort:

1. Schwander Sandra
2. Zurfluh Mathias
3. Scheuber Rita

Die Aktivriege Mixed unter der Leitung von Maik Durrer wird wieder neu ins Leben gerufen. Sie trainieren am Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Morgenstern. Markus wünscht ihnen gutes Gelingen und einen guten Start.

Auch der Präsident dankt allen. Es braucht viele Leute, damit der Turnverein funktioniert. Er hofft, dass es so weiterpflegen wird. Motivieren ist erlaubt, man kann auch nur schnuppern. Er schätzt es sehr, dass man sehr viele verschiedene Leute trifft. Wenn man etwas gibt, bekommt man es vielfach zurück.

10. Anträge

Es gibt keine Anträge.

11. Verschiedenes

Der Präsident begrüsst den Gemeinderat Stefan von Holzen und bedankt sich bei ihm für die Benutzung der Hallen. Die Mitglieder danken der Gemeinde mit einem kräftigen Applaus.

Im Jahr 2020 findet die Delegiertenversammlung Turnverband LU/OW/NW in Stans statt. Der Turnverein Ennetmoos organisiert den Anlass. Kurt zeigt das bereits bestehende Organisationskomitee. Das Ressort Rahmenprogramm ist noch offen. Den 21.11.2020 sollen sich deshalb alle Turner und Turnerinnen freihalten. Es braucht alle Mitglieder als Helfer. Kurt stellt anhand eines Mindmaps kurz jeden Bereich vor und erklärt die verschiedenen Arbeiten.

Doris Filliger macht jeweils ein Fotobuch. Der Präsident weist noch einmal drauf hin, dass man bei Anlässen einige Fotos machen und diese Doris schicken sollte. Doris grosse Arbeit wird mit Applaus verdankt.

Die Riegen werden daran erinnert, dass es grossartig wäre, wenn alle Riegen einmal im Jahr die anderen Mitglieder zu einem Anlass einladen würden.

3. Dezember 2019: Chlaushöck Männerriege ab 19:00 Uhr im Holzwurm

4. Dezember 2019: Chlaushöck Frauenriege, irgendwo im Wald

Helferessen: 12. Januar 2020 Helferessen Chileträff.



Im Namen des Gemeinderates übergibt Stefan von Holzen die besten Grüsse und Wünsche. Er bedankt sich für die Einladung. Er wünscht dem Turnverein viel Erfolg, unfallfreie Trainingslektionen und eine gute Delegiertenversammlung. Bei Wünschen oder Anliegen darf man sich gerne beim Gemeinderat melden. Der Präsident dankt für die netten Worte.

Kurt begrüsst Désirée. Sie hat ein Dessert mitgebracht. Wir danke Désirée herzlich!

Zum Schluss fordert der Präsident die Mitglieder auf sich Gedanken zu machen, ob man im Jahr 2022 wegen des Jubiläums (50 Jahre Turnverein Ennetmoos) etwas Spezielles machen möchte. Das Thema soll in den Riegen besprochen werden.

Kurt wünscht allen einen schönen Abend, eine besinnliche Adventszeit und alles Gute im Jahr 2020.

Um **21.30** Uhr schliesst der Präsident die GV.

Ennetmoos, 16. November 2019

Der Präsident

Die Aktuarin

Kurt Wittwer

Christine Zoppas

Alle Bezeichnungen gelten beide Geschlechter

Eine Gemeinschaft
lebt davon,
dass es Menschen gibt,
die mehr tun,
als sie müssen

Nicht verpassen:

Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!

Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag bei Kurt Wittwer einreichen.

www.tv-ennetmoos.ch

Zur Erinnerung! Es ist höchste Zeit, dass Du dich zwischendurch auf unserer Homepage umsiehst. Die Seite ist übersichtlich gestaltet und man findet alles Wichtige über den Turnverein Ennetmoos. Schau wieder mal rein, es lohnt sich. Die Seite ist so aufgebaut, dass ein problemloser Zugriff von PC, Tablet und auch Smartphone möglich ist.

Meldet euch via Kontaktformular, wenn ihr Wünsche zur Seite anbringen möchtet, oder wenn ihr einen Fehler entdeckt habt.

Wenn die Seite attraktiv bleiben soll, dann sind wir angewiesen auf eure Mithilfe.

Sendet Bilder und Texte via <https://www.swisstransfer.com/> an mich, damit ich eure Beiträge möglichst rasch veröffentlichen kann.

Wer gerne den Job, die Homepage zu betreuen und aktuell zu halten, übernehmen möchte, der melde sich doch bei Kurt Wittwer. Ich wäre auch froh, wenn sich jemand mit social-media auskennt und beispielsweise die facebook-Seite betreuen würde.

Redaktion:

Kurt Wittwer
Allwegmatte 22
6372 Ennetmoos
kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch

Jahresberichte und Bilder bitte bis Ende September per Mail einreichen.

Nächster Abgabetermin: 30. September 2021